

Hermann Böttger (1884 – 1957)

Gymnasiallehrer, Vorgeschichtler, Flurnamen- und Siedlungsforscher

In der aktuellen Diskussion um belastete Straßennamen in Siegen überprüfte der vom Rat der Stadt eingerichtete Arbeitskreis auch Hermann Böttger und kam zu dem Ergebnis, dass der Hermann-Böttger-Weg nicht umbenannt werden soll. Da der Abschlussbericht in diesem Fall bedauerlicherweise auf biographische Informationen verzichtet, erschien es sinnvoll hier die leicht ermittelbaren Informationen zusammen zu stellen. Denn unabhängig von der Entscheidung des Arbeitskreises gehörte Böttger dem Netzwerk der Heimatliteraten und Heimatforscher an, die das Siegerland zwischen den 1920er und 1960er Jahre prägte.

- Hermann Friedrich Heinrich Moritz Böttger
- geboren am 21. Juli 1884 zu Aachen¹
- ledig (bis 1919 ?)²
- Sohn des Postmeisters Gustav Böttger, Kreuztal³
- 1897 mit der Familie nach Kreuztal⁴
- 12. März 1902 Abitur am Realgymnasium zu Siegen (Westf.)⁵
- Studium in Bonn, Berlin, Glasgow und Marburg an der Lahn Geschichte, Sprachwissenschaften und Germanistik⁶
- bestand am 10. Mai 1907 in Marburg das Staatsexamen in den Fächern Deutsch I, Englisch I und Französisch II⁷
- Vom 1. Oktober 1907 Militärpflicht als Einjährig-Freiwilliger in Trier, Rang: Unteroffizier der Reserve⁸
- 1. Oktober 1908 wurde er dem pädagogischen Seminar in Culm überwiesen und gleichzeitig während des Wintersemesters an der Kgl. Realschule in Culm⁹
- Philologenverein (1908-1933)¹⁰
- während des Sommersemesters 1909 am Kgl. Realprogymnasium zu Culmsee kommissarisch beschäftigt¹¹
- An der letztgenannten Anstalt leistete er auch vom 1. Oktober 1909 an sein Probejahr ab, wobei er ebenfalls mit der Verwaltung einer Hilfslehrerstelle beauftragt war¹²
- Nach Ablauf des Probejahres (1.10.1910) wurde er am Gymnasium zu Culm zum Oberlehrer ernannt¹³

¹ Kössler Personenlexikon; BBF/DIPF/Archiv, Gutachterstelle des BIL - Personalbögen der Lehrer höherer Schulen Preußens GUT LEHRER (Personalunterlagen von Lehrkräften), 67595; Irle, Lothar: Siegerländer Persönlichkeiten und Geschlechterlexikon, Siegen 1974, S. 41; Regionales Personenlexikon SIWI

² BBF/DIPF/Archiv, Gutachterstelle des BIL - Personalbögen der Lehrer höherer Schulen Preußens GUT LEHRER (Personalunterlagen von Lehrkräften), 67595

³ BBF/DIPF/Archiv, Gutachterstelle des BIL - Personalbögen der Lehrer höherer Schulen Preußens GUT LEHRER (Personalunterlagen von Lehrkräften), 67595

⁴ Renkhoff, S. 66

⁵ Kössler Personenlexikon; BBF/DIPF/Archiv, Gutachterstelle des BIL - Personalbögen der Lehrer höherer Schulen Preußens GUT LEHRER (Personalunterlagen von Lehrkräften), 67595

⁶ Kössler Personenlexikon; Propyläum vitae, Böttger

⁷ Kössler Personenlexikon; BBF/DIPF/Archiv, Gutachterstelle des BIL - Personalbögen der Lehrer höherer Schulen Preußens GUT LEHRER (Personalunterlagen von Lehrkräften), 67595

⁸ Kössler Personenlexikon; BBF/DIPF/Archiv, Gutachterstelle des BIL - Personalbögen der Lehrer höherer Schulen Preußens GUT LEHRER (Personalunterlagen von Lehrkräften), 67595

⁹ Kössler Personenlexikon; BBF/DIPF/Archiv, Gutachterstelle des BIL - Personalbögen der Lehrer höherer Schulen Preußens GUT LEHRER (Personalunterlagen von Lehrkräften), 67595

¹⁰ Regionales Personenlexikon SIWI

¹¹ Kössler Personenlexikon

¹² Kössler Personenlexikon

¹³ Kössler Personenlexikon; BBF/DIPF/Archiv, Gutachterstelle des BIL - Personalbögen der Lehrer höherer Schulen Preußens GUT LEHRER (Personalunterlagen von Lehrkräften), 67595

- 1. Juli 1911 Übernahme einer Oberlehrerstelle an der Realschule in Bad Wildungen¹⁴
- Bei Beginn des Weltkrieges zum Heeresdienst eingezogen¹⁵
- August 1915 Waldecksches Verdienstkreuz IV. mit Schwertern¹⁶
- dann jahrelang Kriegsgefangener in Frankreich und zu seiner Erholung in der Schweiz interniert, wurde er als Lehrer der Realschule zu Bad Wildungen geführt bis Ostern 1919, ohne jedoch an dieselbe zurückzukehren¹⁷
- 1. April 1919 Übernahme einer Oberlehrerstelle an der Oberrealschule in Siegen¹⁸
- 1. April 1928 Oberstudienrat an der Oberrealschule in Siegen¹⁹
- „.... Auch Oberstudienrat Böttger galt als politisch "unzuverlässig". Obwohl der Kreisleiter seinen wissenschaftlichen Ruf und "menschliche Qualitäten" anerkannte, lehnte er ihn als neuen Direktor der Weidenauer Oberrealschule ab: "An dieser Stelle will ich einen alten Pg. haben, der mir die Gewähr bietet, daß die Jugend im Sinne des Führers erzogen wird " (Brief an den WHB vom 11.3.1937)“²⁰
 - Fürst Johann Moritz Gymnasium: „diesen Namen hat er veranlaßt“²¹
 - 1949 Pension²²
 - ab 1919 (?) Mitglied des Siegerländer Heimat- und Geschichtsvereins
 - 1941 – 1944 Schriftleiter Siegerland
 - 1948/1949 – 1957 Vorsitzender des Siegerländer Heimat- und Geschichtsvereins²³
 - 1932 stellvertretender Vertrauensmann für kulturgeschichtliche Bodenalteutümer für den Einsatz des freiwilligen Arbeitsdienstes für die Kreise Altena, Arnsberg, Brilon, Meschede, Olpe, Siegen und Wittgenstein²⁴
 - Jungdo (1923-1933)²⁵
 - Volksnationale Reichsvereinigung (1930)²⁶
 - DStP (1930ff.), Mitbegründer²⁷
 - NSDAP (1937ff.; Nr. 5.248.427)²⁸
 - NSLB (1933ff.), L. der Arbeitsgemeinschaft für Heimatkunde (1934)²⁹
 - RKB³⁰
 - VDA³¹

¹⁴ Kössler Personenlexikon; BBF/DIPF/Archiv, Gutachterstelle des BIL - Personalbögen der Lehrer höherer Schulen Preußens GUT LEHRER (Personalunterlagen von Lehrkräften), 67595

¹⁵ Kössler Personenlexikon

¹⁶ BBF/DIPF/Archiv, Gutachterstelle des BIL - Personalbögen der Lehrer höherer Schulen Preußens GUT LEHRER (Personalunterlagen von Lehrkräften), 67595

¹⁷ Kössler Personenlexikon

¹⁸ Kössler Personenlexikon

¹⁹ BBF/DIPF/Archiv, Gutachterstelle des BIL - Personalbögen der Lehrer höherer Schulen Preußens GUT LEHRER (Personalunterlagen von Lehrkräften), 67595; Centralblatt für die gesammte Unterrichts-Verwaltung in Preussen, 1928, S.341

²⁰ Schulte Heimatbund II, S. 192

²¹ Irle, Lothar: Siegerländer Persönlichkeiten und Geschlechterlexikon, Siegen 1974, S. 41

²² Regionales Personenlexikon SIWI

²³ Irle, Lothar: Siegerländer Persönlichkeiten und Geschlechterlexikon, Siegen 1974, S. 41

²⁴ Nachrichtenblatt für deutsche Vorzeit, 8 (1932) Heft 10, S. 162 - 165

²⁵ Regionales Personenlexikon SIWI

²⁶ Regionales Personenlexikon SIWI

²⁷ Regionales Personenlexikon SIWI

²⁸ Regionales Personenlexikon SIWI

²⁹ Regionales Personenlexikon SIWI

³⁰ Regionales Personenlexikon SIWI

³¹ Regionales Personenlexikon SIWI

- Bund heimat treuer Wittgensteiner im Siegerland, Vors. (1931/32)³²
 - Mitglied der Historischen Kommission der Provinz Westfalen³³
 - 1930 Altertumskommission für Westfalen³⁴
 - 1942 Mitglied der Historischen Kommission in Nassau³⁵
 - Volkskundliche Kommission Westfalen, Münster³⁶
 - Abteilungsvorsitzender des Sauerländischen Gebirgsvereins³⁷
 - Westfälischer Heimatbund (WHB)³⁸
- Vertretung des Heimatgebietes Siegerland in der Fachstelle Volkskunde des WHB bis 1957³⁹
- Zur Auswahl der Heimatgebietsleiter: „ ... Nach dem Krieg übernahm auf Rat von Oberstudienrat Böttger Stadtschulrat Engelbert, Siegen, 1946 die Leitung des Heimatgebiets. Ihm folgte 1949 Adolf Wurmbach, der jedoch nach schwerer Erkrankung schon Ende 1951 zurücktrat, um sich nur noch seinem literarischen Schaffen zu widmen. An seine Stelle trat 1952, von Dr. Böttger empfohlen, Lehrer Fritz Fromme, Neunkirchen, gebürtig aus Soest und hier u.a. von Superintendent Clarenbach in die Heimatpflege eingeführt. Dienstliche Belastung zwang ihn, 1958 das Amt niederzulegen.“⁴⁰
- Unter ihm hatte sich die Arbeit auf dem Gebiet der Vor- und Frühgeschichte beispielhaft entwickelt. Alle Erkenntnisquellen nutzend, zeigte er, auf welche Weise in Gebieten mit so spät einsetzender geschichtlicher Überlieferung wie dem Siegerland die siedlungsgeschichtlichen Anfänge zu ermitteln sind, wenn man die Vor- und Frühgeschichte, die Flurnamenforschung, Dialektwissenschaft und Sprachvergleichung, Topographie und Landeskunde heranzieht. Das vermochte Böttger um so ertragreicher, als er "sich seit der Schülerzeit von seinem Land auf unzähligen Wanderungen eine lebendige Anschauung erworben hatte, die er dann mit Hilfe der eben genannten Disziplinen und natürlich auch der schriftlichen Überlieferung in Akten und Urkunden immer gründlicher zu unterbauen nicht müde wurde". Ideale Mitarbeiter hatte Böttger — namentlich für die Frage nach dem Zusammenhang zwischen Siedlung und Wirtschaft der La-Tene-Zeit und dem Wiederaufblühen des Landes im Mittelalter — in dem aus Schlesien gebürtigen Hauptlehrer Otto Krasa zu Gosenbach (geb. 1890 in Radungen, Bez. Breslau) und Dipl. Ingenieur Josef Wilhelm Gilles in Niederscheiden (bzw. Aachen). Von Böttger angeregt und vom Siegerländer Heimatverein unterstützt, begann Krasa Ende der 20er Jahre mit der Durchforschung alter Schlackenhalde und mit Schürfungen, die Aufschluß über die Art frühzeitlicher Eisengewinnung im Siegerland versprochen. Die Ergebnisse kamen dem Landesmuseum für Vor- und Frühgeschichte in Münster ebenso zugute wie dem Museum in Siegen. Gilles klärte die sich aus den Funden Krasas ergebenden technologischen Fragen der Eisenverhüttung; im besonderen brachte er Licht in den Ablauf der Rennfeuerverhüttung. Eine umfassende — ebenfalls durch den Siegerländer Heimatverein geförderte — Arbeit über "Die Eisenzeit im

³² Regionales Personenlexikon SIWI

³³ Irle, Lothar: Siegerländer Persönlichkeiten und Geschlechterlexikon, Siegen 1974, S. 41; Regionales Personenlexikon SIWI

³⁴ Propyläum vitae, Böttger

³⁵ Irle, Lothar: Siegerländer Persönlichkeiten und Geschlechterlexikon, Siegen 1974, S. 41; Propyläum vitae, Böttger

³⁶ Propyläum vitae, Böttger

³⁷ Irle, Lothar: Siegerländer Persönlichkeiten und Geschlechterlexikon, Siegen 1974, S. 41; Regionales Personenlexikon SIWI

³⁸ Regionales Personenlexikon SIWI; Propyläum vitae, Böttger

³⁹ Schulte Heimatbund, S. 189

⁴⁰ Schulte Heimatbund, S. 186

Raum des rechtsrheinischen Schiefergebirges" von Böttgers Schüler Heinz Behagel war die Frucht dieser intensiven Bodenforschungen. So gibt es "kein deutsches Gebiet", in dem man mit solch wissenschaftlicher Intensität, aber auch mit solchen Erfolgen seit langen Jahrzehnten die latenezeitliche und mittelalterliche Eisenverhüttung zu erforschen begonnen hätte⁴¹

- KVK⁴²
- Entnazifizierungsverfahren: Entn.: „can be employed“ (1946), V (1947)⁴³
- Entlastungserklärungen für Reinhard Becker, Karl Garnerus, Lothar Irle: „ B. habe gehofft, „daß die nat. soz. Bewegung auch der heimatkundlichen Forschung und Arbeit neuen Auftrieb verleihen würde. Auch ich war davon überzeugt, ohne Nat. Soz. zu sein.““⁴⁴
- 1950 Mitglied der Historischen Kommission für Hessen⁴⁵
- 1952 Dr. phil h.c. der Universität Marburg⁴⁶
 - „ Im übrigen blieben die Beziehungen des Siegerlandes zu Westfalen bis in die neueste Zeit nicht unangefochten. Hermann Böttger berichtete am 21.11.1952 dem Siegener Oberkreisdirektor: "Ich kenne seit den 20er Jahren die Versuche, das Siegerland dem Kasseler oder Frankfurter Raum politisch und wirtschaftlich anzugleichen. Im vorigen Jahr habe ich mich bei der Jahresversammlung der Historischen Kommission für Hessen in Marburg klar und deutlich für Verbleiben bei Westfalen ausgesprochen." Allerdings fügt Böttger hinzu: "Wissenschaftliche Kreise in Marburg, Wiesbaden und Bonn haben sehr reges Interesse für meine Siedlungsgeschichte gezeigt, Münster dagegen wenig"; nicht die westfälische Landesuniversität, sondern die hessische habe ihm den Ehrendoktor verliehen.“⁴⁷
- 1954 BVK 1. Kl.⁴⁸
- „Die bislang im Auftrag des Siegerländer Heimatvereins durchgeführten Arbeiten ließen eine Fülle neuer nur von Fachwissenschaftlern zu erfüllende Aufgaben erkennen. Hermann Böttger und der aus Brandenburg vertriebene, ehemalige Reichsarchivrat Dr. Wilhelm Güthling, dem 1949 die Leitung der wissenschaftlichen Stadtbücherei, dann auch die des Stadtarchivs und des Museums übertragen worden war, regten deshalb an, eine " Forschungsstelle Siegerland" einzurichten. Mit Unterstützung des Landschaftsverbandes wurde sie von der Stadt Siegen 1958 errichtet, nicht jedoch ausschließlich zugunsten der weiteren wissenschaftlichen Arbeit, sondern — das war Böttgers Sorge - "um dem heimatgeschichtlichen Sinn der Bevölkerung immer wieder neue Anregungen und Nahrung zu geben". Die Leitung wurde Dr. Güthling übertragen.“⁴⁹
 - gestorben in Weidenau 10.11.1957⁵⁰
 - Straßenbenennungen in Bad Berleburg und Siegen (jeweils „Hermann-Böttger-Weg“)⁵¹

⁴¹ Schulte Heimatbund, S. 189

⁴² Regionales Personenlexikon SIWI

⁴³ Regionales Personenlexikon SIWI

⁴⁴ Regionales Personenlexikon SIWI

⁴⁵ Irle, Lothar: Siegerländer Persönlichkeiten und Geschlechterlexikon, Siegen 1974, S. 41; Propyläum vitae, Böttger; Heinemeyer 1997

⁴⁶ Irle, Lothar: Siegerländer Persönlichkeiten und Geschlechterlexikon, Siegen 1974, S. 41

⁴⁷ Schulte Heimatbund II, S. 187

⁴⁸ Personenlexikon SIWI; Propyläum vitae, Böttger

⁴⁹ Schulte Heimatbund, S. 190

⁵⁰ Irle, Lothar: Siegerländer Persönlichkeiten und Geschlechterlexikon, Siegen 1974, S. 41

⁵¹ Regionales Personenlexikon SIWI

Selbstaussagen:⁵²

„Emil Ludwig, mit seinem richtigen Namen Cohn, war einer jener ‚Deutschen‘, die während und unmittelbar nach dem Zusammenbruch sich ... nicht genug tun konnten in Schmähungen gegen Deutschland. ... Die Kunstkommission (braucht) nicht dazu beizutragen, einem deutschem Wesen im Grunde feindlichen Dramatiker ... die Taschen zu füllen.“ (Leserbrief in Siegener Zeitung, 1924)

Zustimmend im Nachruf auf Hans Kruse (1941): „... nichts lag ihm ferner als eine sogenannte demokratische Staatsauffassung ... Er war einer der wenigen, denen es gelungen war, ... in Belgien und Holland seit Ende der 20er Jahre eine feste Brücke zu den großdeutschen Volkstumsbrüdern an Maas, Schelde und in den Niederlanden zu schlagen. ... Den politischen Idealen, die er in seinen Lehr- und Wanderjahren in den [antisemitischen] Vereinen Deutscher Studenten gehegt und gepflegt hat, ist er auch als Mann treu geblieben.“ (1941)

Quellen:

- Centralblatt für die gesammte Unterrichts-Verwaltung in Preussen, 1928, S.341
- Heinemeyer, Walter: Hundert Jahre Historische Kommission für Hessen 1897-1997. Festgabe dargebracht von Autorinnen und Autoren der Historischen Kommission, Teil 2, Marburg 1997, S. 1252 [=Heinemeyer 1997]
- Irle, Lothar: Siegerländer Persönlichkeiten und Geschlechterlexikon, Siegen 1974, S. 41
 - Kössler, Franz: Personenlexikon von Lehrern des 19. Jahrhunderts. Berufsbiographien aus Schul-Jahresberichten und Schulprogrammen 1825 – 1918 mit Veröffentlichungsverzeichnissen. Band: Baack – Buzello, Vorabdruck (Preprint) Stand: 18.12.2007, Universitätsbibliothek Gießen, Giessener Elektronische Bibliothek 2008, URL: <http://geb.uni-giessen.de/geb/volltexte/2008/6198/> (Band) 1.9.2022 [=Kössler, Personenlexikon]. Die Informationen zu Böttger entstammen dem Programm des Kulmer Gymnasiums aus dem Jahr 1914 und dem Programm der Realschule Bad Wildungen aus dem Jahr 1925
- Nachrichtenblatt für deutsche Vorzeit, 8 (1932) Heft 10, S. 162 - 165
 - Regionales Personenlexikon zum Nationalsozialismus in den Altkreisen Siegen und Wittgenstein <http://akteure-und-taeter-im-ns-in-siegen-und-wittgenstein.de/verzeichnis/gesamtverzeichnis#boettger1> 1.9.2022 [=Regionales Personenlexikon SIWI]
 - Renkhoff Otto: Nassauische Biographie. Kurzbiographien aus 13 Jahrhunderten, Wiesbaden 1992, S. 66 [=Renkhoff, S. 66]
 - Vitt, Hans Rudi: Veröffentlichungen von Dr. h. c. Hermann Böttger“, in: Siegerland Bd. 44 (1967), S. 58-62
 - BBF/DIPF/Archiv, Gutachterstelle des BIL - Personalbögen der Lehrer höherer Schulen Preußens GUT LEHRER (Personalunterlagen von Lehrkräften), 67595
 - Propyläum vitae, Seite Hermann Böttger, https://sempub.ub.uni-heidelberg.de/propylaeum_vitae/de/wisski/navigate/2897/view 2.9.2022 [Propyläum vitae, Böttger]
- Schulte Wilhelm: Der Westfälische Heimatbund und seine Vorläufer, Münster 1973 [=Schulte Heimatbund]
- Schulte Wilhelm: Der Westfälische Heimatbund und seine Vorläufer II, Münster 1973 [=Schulte Heimatbund II]

Noch auswerten:

⁵² Regionales Personenlexikon SIWI

LA NRW, Abt. Rheinland, NW 1.111 BG. 33-212; BAB, Best. 3.100 (NSDAP-Zentralkartei); SHK 1982, 48; SNZ, 29.1.1934; SI 41 (1941), 37-41; SI 41 (1942), 37-41; SZ, 2., 6., 16.8.1930; EB 1931/32; 75 Jahre Höhere Schule
Selbstaussagen: SZ, 1.11.1924

WP: 20.6.1951, SZ 23.6.1952, 20.7.1954, 21.7.1954, 12.1.1957 11.11.1957, 15.11.1957, SHK 1955, S. 52 WR 12.11.1957

- Porträt der Woche: Hermann Böttger, Westfalenpost, 9.6.1951
- Hermann Böttger Marburger Ehrendoktor, in: Monatsblätter des Siegerländer Heimatvereins Jg. 1, 1952, Nr. 8
- Heifer, Otto: Dr. h. c. Hermann Böttger, Leben und Wek eines Siebzigjährigen, SZ, 20.7.1954
- Wurbach, Adolf: Oberstudienrat i. R. Dr. h. c. Hermann Böttger 70 Jahre alt, SHK, 1955, S. 52
- Oberstudienrat Dr. h. c. Hermann Böttger gestorben. Ein Leben voller Arbeit und Freude am wissenschaftlichen Forschen, SZ 11.11. und 15.11.1957
- Dr. h. c. Hermann Böttger +, in: WP 12.11.1957
- Novak, Hugo: Zum Gedenken an Hermann Böttger, in: Siegerland, Bd. 34 (1957), S. 69-70
- Petri, Franz: Hermann Böttger, in: Westfälische Forschungen, Bd. 11 (1958), S. 112
- Wurbach, Annemarie: Hermann Böttger (1884-1957), in: Rheinisch-Westfälische Zeitschrift für Volkskunde Jg. 5 (1958, S. 130-131

Opfermann, Ulrich: „Wie trefflich ließe sich diese für Erbkrankte ausgeworfene Summe gebrauchen!: Aspekte aussondernder Sozialpolitik im Nationalsozialismus am Beispiel Siegerland-Wittgenstein“, in: Siegener Beiträge 7 (2002), S. 105–170.

Bibliografie (Auswahl)⁵³:

Die Siegerländer Eisenindustrie und Weidewirtschaft der ältesten Zeit. Eine Untersuchung auf Grund von Flurnamen, in: Siegerland Bd. 6 (1924), S. 2-10

Weinbau im Siegerland. Eine Untersuchung auf Grund von Flurnamen, in: Siegerland Bd. 6 (1924), S. 52 – 55

Das mittelalterliche Siegen. Eine geschichtliche Ortsbeschreibung auf Grund archivalischer Studien, in Siegen und das Siegerland 124/1924. Festschrift aus Anlaß der Siebenhundertjahrfeier von Burg und Stadt Siegen, Siegen 1924, S. S. 6 - 28

Die Flurnamen des Siegerlandes, in: SZ, 9.5., 16.5., 23.5.1925

Siegerländer Haushaltungen vor 200 Jahren, in: SZ, 3.10. und 10.10.1925

Hopfenbau im Siegerland, in: Siegerland, Bd. 7 (1925), S. 18

Geschichtliches und Vorgeschichtliches vom Sauerländer Rennstieg, in: Siegerland, Bd. 7 (1925), S. 90 – 96

Ein Siegener Haushalt in der Zeit des 30jährigen Krieges, in Siegerland, Bd. 8 (1926), S. 80 - 83

Streifzüge durch 2000 Jahre Müsener Geschichte, in: Von Kindelsberg und Martinshardt. Heimat- und Familiengeschichten. Zur Dreihundertjahr-Feier der Evangelischen Gemeinde Müsen 1927, Schwelm 1927, S. 144 - 164

Siegerland und Wittgenstein im Anschluss an Wrede, Territorialgeschichte der Grafschaft Wittgenstein, in: Siegerland Bd. 9 (1927), S. 76 - 82

Grundsätzliches über Heimatmuseum und dessen Anwendung auf das Museum des Siegerlandes, in: SZ, 19.6.1929

⁵³ Quelle: Vitt, Hans Rudi: Veröffentlichungen von Dr. h. c. Hermann Böttger“, in: Siegerland Bd. 44 (1967), S. 58-62 mit geringfügigen Ergänzungen

Die Wüstungen des Kreises Siegen, in Siegerland, Bd. 11 (1929), S. 2-12, 41-48, 81-91, 119-129

Die alte Burg in Dreis-Tiefenbach, in Siegerland, Bd. 11 (1929), S. 105 - 107

Wallburgen, Wege und älteste Eisenindustrie in Südwestfalen, in: Westfalen, Bd. 16 (1931), S. 217 – 225

Böttger, Hermann/Schrey, Gerhard: Die Burg auf dem Ginsberg, in: Heimatland Jg. 6 (1931), S. 166 – 172

Die Ginsburg, in: Siegerland, Bd. 13 (1931), S. 42 – 48

Böttger, Hermann/Schrey, Gerhard: Die Burg auf dem Ginsberg, [Hilchenbach 1932]

Die Ausgrabungen auf dem Schloßberg bei Hilchenbach, in: Sauerländischer Gebirgsbote, Jg. 40 (1932), S. 35 - 37

Wallburgen, Wege und älteste Eisenindustrie in Südwestfalen, in: Sauerländischer Gebirgsbote, Jg. 40 (1932), S. 102 – 105

Ausgrabungen an den Wallburgen bei Afholderbach, Aue, Laasphe und Niedernetphen, in: Siegerland, Bd. 13 (1932), S. 42 - 45

Alte Eisenindustrie, Holzköhlerei und Weidewirtschaft des Siegerlandes im Lichte der Flurnamenforschung. Ein Beitrag zur Methodik der Flurnamenforschung, in: Mitteilungen des Landesmuseums der Provinz Westfalen und des Vereins für Geschichte und Altertumskunde Westfalen Münster, Bd. 17 (1932), S. 14-19

Die Wallburgen und die Anfänge der Eisenindustrie im Siegerland auf Grund von Ausgrabungen 1932, in: Heimatland Jg. 8 (1933), S. 74 - 80

Beiträge zur ältesten Siedlungs- und Wirtschaftsgeschichte des Siegerlandes, in: Siegerland Bd. 15 (1933), S. 34-46

Die Verkehrswege des Siegerlandes bis zum Ausgang des 18. Jahrhunderts, in: Siegerland Bd. 16 (1934), S. 2 – 10, 34 – 44, 74 – 84, 120 – 128, Bd. 17 (1935), S. 11 - 21

Gang der frühesten Besiedlung des Siegerlandes, in: Mitteilungen des Landesmuseums der Provinz Westfalen und des Vereins für Geschichte und Altertumskunde Westfalen Münster Bd. 19 (1934), S. 159-170

Die Kelten, in: Heimatland Jg. 9 (1934), S. 168-172

Der Kindelsberg, in: Volkstum und Heimat 1934, Nr. 2

Die Mundart des Siegerlandes, in: Heimatland Jg. 9 (1934), S. 129 – 136

Der Eisenfuhrmann, in: „Siegerländer heimatgeschichtliche Erzählungen“ Band 1 (Hg.: Nationalsozialistischer Lehrerbund Westfalen), Siegen 1934

Das Siegerländer Bauernhaus, in: Heimat und Reich, Jg. 17 (1935), S. 175 – 180

Das Siegerländer Bauernhaus, in: Volkstum und Heimat 1935 Nr. 11

Beiträge zur älteren Geschichte der Dörfer Ruckersfeld und Oechelhausen, in: Heimatland Jg. 10 (1935), S. 58 – 64

Zur Geschichte des mittelalterlichen Weidenau, in: SHK, Jg. 16 (1935), S. 59 – 44

Von den Anfängen der Geschichte Wittgensteins. Gebirgsfest in Berleburg, Festnummer des Sauerländischen Gebirgsboten, April 1935, S. 53-54

Die Eisenstraße, in: Heimatland Jg. 11 (1936), S. 49 – 55, 75 – 77

Von alten und neuen Wegen im Siegerland, in: Heimat und Reich, Jg. 18 (1936), S. 99-104

Beiträge zur Siegerländer Flurnamenforschung I. Die Flurnamen Sang und Vogelsang II. Winter- und Aß-Flurnamen als Belege für alte Weidewirtschaft, in: Westdeutsche Zeitschrift für Volkskunde, Jg. 33 (1936), S. 51-70

Siegerländer Flurnamenforschung, in: Siegerland, Bd. 18 (1936), S. 15-18

Alte Höfe in Ferndorf und Ahe. Ein Beitrag zur Geschichte der Siegerländer Höfe, in: Siegerland, Bd. 18 (1936), S.53 – 62, 86 – 96, 127 - 135

Die Ginsberger Heide, SZ, 29.6.1936

Rund um den Giller und Schloßberg, in: Nationalzeitung, 4.7.1936

Auf dem Johannimarkt und in der Herberge zum Heiligen Geist, in: „Siegerländer heimatgeschichtliche Erzählungen“ Band 2 (Hg.: Nationalsozialistischer Lehrerbund Westfalen), Siegen 1936

Mit Blücher bei Waterloo, in: „Siegerländer heimatgeschichtliche Erzählungen“ Band 2 (Hg.: Nationalsozialistischer Lehrerbund Westfalen), Siegen 1936

Beiträge zur älteren Geschichte Ferndorfs, in: Heimatland Jg. 12 (1937), S. 84 – 91, 97 – 102, 124 – 127, 131 – 135

Die Geschichte des Fickenhütter Hammers, in: Nationalzeitung, 9.10., 20.10., 23.10. 1937

Die Blashütte und der Eisenhammer vor der Hardt, in: Nationalzeitung, 12. – 15.1.1938

Die Müsenerhütte, in: Nationalzeitung, 13. – 15.7.1938

Entstehung und Geschichte der Boschgotthardshütte, in: Nationalzeitung, 23.7. 25.7.1938

Die Münkershütte von Weidenau. Eine orts- und familiengeschichtliche Untersuchung, in: SHK Jg. 19 (1938), S. 62 - 68

Der Hof Winchenbach, in: Siegerland, Bd. 20 (1938), S. 2 – 9

Die Frühgeschichte Weidenaus, in: Siegerland, Bd. 20 (1938), S. 94 – 99, Bd. 21 (1939), S. 2 - 11

Eine heimatkundliche Wanderung im Siegerland, in: Sauerländischer Gebirgsbote, Jg. 47 (1939), S. 47 – 50

Der Hammer vor der Meinhardt, in: Nationalzeitung, 20.7. – 22.7.1939

Ansprache bei der Gedächtnisfeier für Dr. Hans Kruse, in: Siegerland Bd. 23 (1941), S. 37 - 41

Zur Entstehung der Stadt Siegen, in: Siegen im Wiederaufbau. Festschrift aus Anlaß der 725jährigen Wiederkehr der Neugründung der Stadt Siegen und des 100jährigen Bestehens der Industrie- und Handelskammer, Siegen 1949, S. 11 – 16

Auf den Hütten. Orts- und Industriegeschichte der Gemeinde Weidenau/Sieg, Siegen 1949

Holznot in der Grafschaft Nassau-Siegen, in: Siegerland Bd. 27 (1950), S. 25-27

Hans Kruse, in: Nassauische Annalen Bd. 61 (1950), S.236

Siedlungsgeschichte des Siegerlandes, Siegen 1951

Hans Kruse. Zu seinem 70. Geburtstag, in: Monatsblätter des Siegerländer Heimatvereins, Jg. 1 (1952), Nr. 4

Hof und Dorf Achenbach, in: Monatsblätter des Siegerländer Heimatvereins, Jg. 1 (1952), Nr. 6

Die Besiedlung des Siegerlandes bis 1400, in: Die vor- und frühgeschichtliche Besiedlung des rechtsrheinischen Schiefergebirges. Protokoll-Manuskript der Arbeitsgemeinschaft für westfälische Landes- und Volkskunde in Siegen 13. – 15. Oktober 1952 in Siegen, S. 3 – 8

Geschichtliches zum Siegerländer Hauberg, in: SHK, Jg. 27 (1952), S. 34-38

Was Siegerländer Presbyterium 1600 berichten, in: SHK, Jg. 27 (1952), S. 68 – 70

Der Weidenauer Friedrich-Flender-Platz in neuer Gestalt. zur Erinnerung an einen mutigen Kämpfer gegen fürstliche Despotie, in: UH 1952, S. 56 - 57

Festschrift Wilhelm Flender KG., Deuz, Siegen 1952

Siegerländer Grubennamen, in: SHK, Jg. 28 (1953), S. 51 - 55

Die Anfänge und ältere Geschichte der Birlenbacher Hütte, in: Festschrift aus Anlaß des 500jährigen Bestehens der Hochofenswerke Birlenbacher Hütte (1453 – 1953), Siegen 1953, S. 11-22

Hans Kruse (1882 – 1941), in: Nassauische Lebensbilder, Bd. 5 (1955), S. 275 - 284

Grundfragen der frühen Besiedlung Wittgensteins und des Siegerlandes, in: Westfälischen Forschungen, Bd. 8 (1955), S. 198 – 205

2000 Jahre Weidenau, in: Stadt Weidenau/Sieg. Festschrift aus Anlaß der Erhebung der Gemeinde Weidenau /Sieg zur Stadt am 23. April 1955, Weidenau 1955, S. 11- 19

Böttger, Hermann/ Erhard, Ludwig: Ernst Menne zum Gedenken. Ansprachen zur Übergabe des Menne-Denkmal, in: Siegerland, Bd. 32 (1955), S. 35 - 39

2000 Jahre Weidenau, in: Siegerland, Bd. 32 (1955), S. 51 - 56

Der mittelalterliche Waldschmied des Siegerlandes und sein Name, in: Siegerland, Bd. 32 (1955), S. 95 – 104

Weidenau's Weg durch die Jahrhunderte, in: UH 1955, S. 146 - 147

Bienenzucht im Siegerland, in: SHK, Jg. 30, 1955, S. 95-97

Böttger, Hermann/Busch, Gustav: Geschichte der Gemeinde Klafeld-Geisweid, Siegen 1955

Der Tiergarten nunmehr Weidenauer Stadtwald, in: SZ, 1.2.1956

Der Tiergarten nunmehr Weidenauer Stadtwald, in: WR, 1.2.1956

Tiergarten jetzt Weidenauer Stadtwald, WP, 1.2.1956

Römer- und Napoleonstraßen im Siegerland, in: SHK Jg. 31 (1956), S. 67 – 70
Grußwort des Siegerländer Heimatvereins, in: Wittgenstein, Jg. 44 (1956), Bd. 20, Heft 1/2, S. 2-6
Schützenvereine, in: Wittgenstein, Jg. 44 (1956), Bd. 20, Heft 1/2, S. 79-81
Friedrich Flender vor der Hardt. Ein Kämpfer für Recht und Freiheit des Siegerländer Volks. Gedenkschrift zur 250. Wiederkehr seines Todestages 29. März 1707, Siegen 1957
Böttger, Hermann/Weyer, Wilhelm/Flender, Emil: Geschichte der Familie Flender, 2. Bde, Bocholt 1957-1961
Alten Straßen im Siegerland, SHK, Jg. 34 (1959), S. 33 – 40
Zur Frühgeschichte der Familie Schleifenbaum. Mit Einleitung, einer Ahnenliste und Anmerkungen von Alfred Lück, in: Siegerland Bd. 43 (1966), S. 14 - 31
Böttger, Hermann/Weyer, Wilhelm: Geschichte des Netpherlandes, in: Böttger, Hermann/Weyer, Wilhelm/Lück, Alfred: Geschichte des Netpherlandes, Netphen 1967, S. 9-224, 243 - 260

Rezensionen:

Kruse, Hans: Deutsche Briefe aus Mexiko mit einer Geschichte des Deutsch-Amerikanischen Bergwerkvereins 1824-1838. Ein Beitrag zur Geschichte des Deutschtums im Auslande, Essen 1923, in: Siegerland Bd. 5 (1923) S. 112-113

Kruse, Hans: Wilhelm von Oranien und Anna von Sachsen. Festschrift zur Hauptversammlung des Gesamtvereins deutscher Geschichts- und Altertumsvereine und des 25. deutschen Archivtages in Wiesbaden, Wiesbaden 1934, in: SZ, 8.12.1934
Kruse, Hans: Geschichte des höheren Schulwesens in Siegen 1536 – 1936. Festschrift zum 400jährigen Jubiläum des Realgymnasiums Siegen, Siegen 1936, : SZ 17.10.1936
Schubert, Hans: Geschichte der Nassauischen Eisenindustrie von den Anfängen bis zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges, Marburg 1937, in: Siegerland Bd. 19 (1937), S. 77 - 79